

WALDVIERTLER VORLESUNG

Home-Office war Thema

70 Interessierte kamen zur Waldviertler Vorlesung „Neue Arbeitswelten. Was braucht es wirklich?“ von Michael Bartz.

GARS Die Waldviertel Akademie veranstaltete mit der IMC Fachhochschule Krems und dem Wirtschaftsforum Waldviertel die Vorlesung „Neue Arbeits-

welten. Was braucht es wirklich?“ von Michael Bartz, Professor am Department Business an der IMC FH Krems.

Knapp 70 Besucher kamen ins workingspace und lauschten den Erläuterungen. Bartz brachte näher, dass die Arbeitswelt vor großen Herausforderungen stehe und viele Veränderungen dazu führen würden, dass es viel zu tun gäbe. Momentan besteht ein Arbeitnehmermarkt (die Nachfrage nach Jobs ist geringer als die Anzahl freier Stellen). Das führt dazu, dass die Arbeitgeber ihre Attraktivität steigern müssen, um gute Mitarbeiter zu finden. Auch Home-Office war Thema und Bartz präsentierte im Zuge seiner Studie, dass die Freiheiten diesbezüglich in vielen Unternehmen begrenzt seien. Danach präsentierte Ulrike Kleindienst ihr neues Schulprojekt.



▲ Bei der Waldviertler Vorlesung von Professor Michael Bartz (Vierter von rechts) mit dabei: Vorsitzender Thomas Arthaber, Roland Wagner von der Raiffeisenbank, Vorstandsmitglied Wolfgang Weidinger, Anja Böhm vom Wirtschaftsforum Waldviertel, die Waidhofner Bezirkshauptfrau Manuela Herzog, workingspace-Eigentümer Werner Groiß, Ulrike Kleindienst von der Gemeinwohlökonomie, Ehrenvorsitzender Ernst Wurz und Anne Blauensteiner von FRAU iDA (von links).

Foto: Arbeitswelten